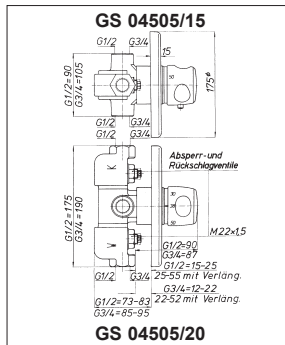
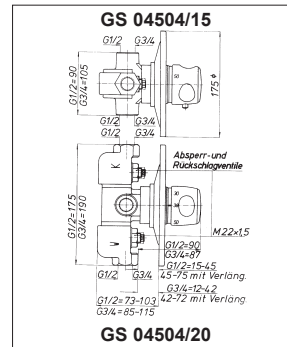
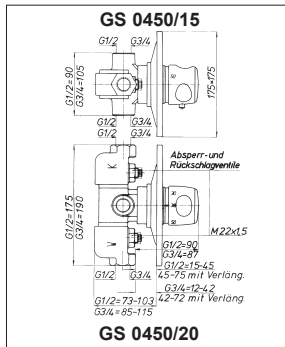


TECHNISCHE MASSE UND DURCHFLUSSMENGEN

Durchflussmengen bei 38 °C und 3 bar Fließdruck	
GS 0450/15	32 l/min
GS 0450/20	48 l/min
GS 04504/15	32 l/min
GS 04504/20	48 l/min
GS 04505/15	32 l/min
GS 04505/20	48 l/min



GS 0499 - 30	<p>THERMOSTATEINSATZ- VERLÄNGERUNG 30 mm</p> <p>passend zu GS 0450/15 und /20 GS 04504/15 und /20 sowie GS 04505/15 und /20 bei zu tiefem Einbau</p>
<p>GS 0499 - 60</p>	

Leitung absperren, Griffabdeckung (U1 K 102-3 bzw. GS 0041 bei Ausführung bis Mitte 1996) mit Schraubenzieher abheben (siehe die dafür vorgesehene Ausnehmung bei U1 K 102-3: 8 mm breit, 1 mm tief)

Griffbefestigungsschraube (M 12-5) mit Schraubenzieher lösen, Thermostatgriff (GS 0491) abziehen und Begrenzungsring (R 40-2) mit Schraubenzieher heraushebeln

Thermostateinsatz (GS 0499/15 oder /20 bzw. GS 0499/15 "V" oder /20 "V") losschrauben und herausziehen

**INSTRUKTIONEN
für THERMOSTATE**

- **Aus- und Einbauanleitung**
 - Thermostateinsatz
 - Absperr-, Regulier- und Rückschlagventile
- **Justieranleitung**
- **Montage der Wandbatterien**
- **Was ist bei Störungen zu unternehmen?**
- **Technische Maße**

- Nur 2 Werkzeuge erforderlich:**
1. Schraubenzieher
 2. 24mm Maul- oder Steckschlüssel

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Wenn nötig, vor dem Einschrauben O-Ringe fetten.

Nach dem Einbau ist der Thermostateinsatz zu justieren.

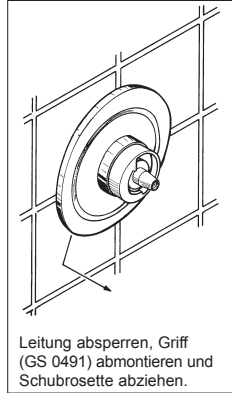
**DER THERMOSTATEINSATZ SOLL
NICHT ZERLEGT WERDEN!**

Technische Änderungen vorbehalten.
Bei Beschädigung durch Montagefehler erlischt die Garantie!

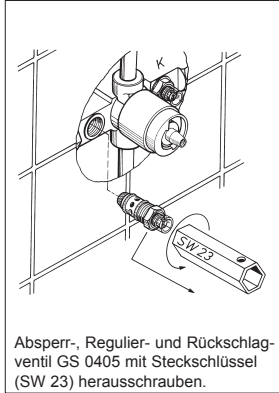
Gustav Schmiedl Ges.m.b.H. & Co. KG, Armaturenfabrik, A-6060 Hall in Tirol - Austria

Werk: Salzburger Straße 24
Telefon: 0 52 23 / 5 77 11
Telefax: 0 52 23 / 5 77 11 77
Postfach 100
E-Mail: office@schmiedl.eu
Internet: www.schmiedl.eu

AUS- UND EINBAUANLEITUNG ABSPERR-, REGULIER- UND RÜCKSCHLAGVE für Unterputzarmaturen



Leitung absperrn, Griff (GS 0491) abmontieren und Schubrosette abziehen.

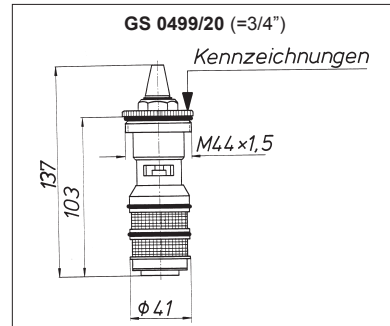
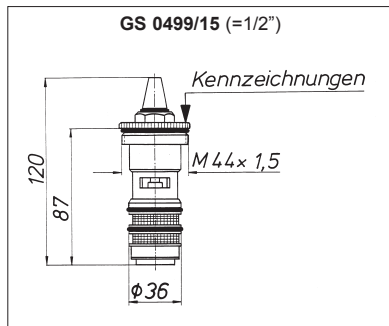


Absperr-, Regulier- und Rückschlagventil GS 0405 mit Steckschlüssel (SW 23) herauserschrauben.

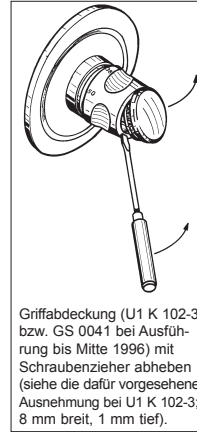
THERMOSTATEINSÄTZE De = Dehnelement

Die früher verwendeten Bimetallscheiben sind problemlos zu ersetzen.

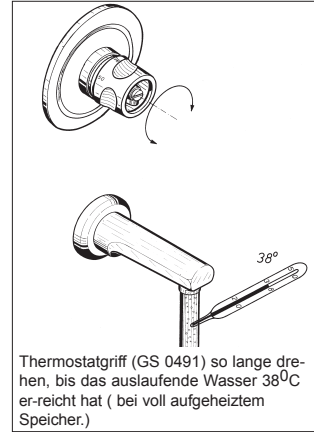
Thermostat-einsätze mit Dehn-element (De) gegen die neuen Thermostateinsätze mit Dehn-element (De) problemlos zu ersetzen.



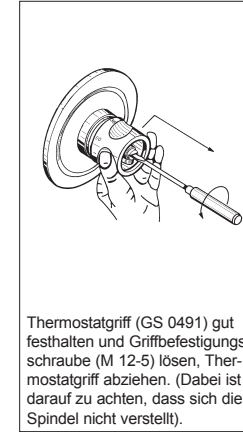
JUSTIERANLEITUNG



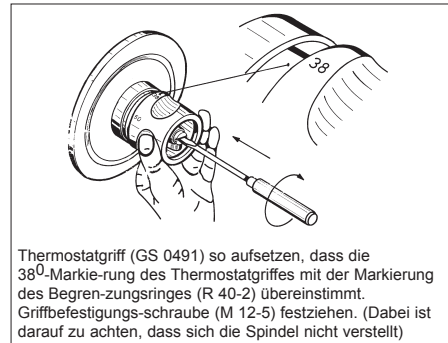
Griffabdeckung (U1 K 102-3 bzw. GS 0041 bei Ausführung bis Mitte 1996) mit Schraubenzieher abheben (siehe die dafür vorgesehene Ausnehmung bei U1 K 102-3; 8 mm breit, 1 mm tief).



Thermostatgriff (GS 0491) so lange drehen, bis das auslaufende Wasser 38°C erreicht hat (bei voll aufgeheiztem Speicher.)



Thermostatgriff (GS 0491) gut festhalten und Griffbefestigungsschraube (M 12-5) lösen, Thermostatgriff abziehen. (Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Spindel nicht verstellt).



Thermostatgriff (GS 0491) so aufsetzen, dass die 38°-Markierung des Thermostatgriffes mit der Markierung des Begrenzungsrings (R 40-2) übereinstimmt. Griffbefestigungsschraube (M 12-5) festziehen. (Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Spindel nicht verstellt)



Griffabdeckung (U1 K 102-3) auf den Thermostatgriff (GS 0491) aufsetzen.

WAS IST BEI STÖRUNGEN ZU UNTERNEHMEN?

Störung:	Ursache:	Behebung:
Es fließt nur noch Heiß- oder Kaltwasser, es ist keine Mischung möglich.	Thermostat vertauscht angeschlossen (links Kaltwasser, rechts Heißwasser).	Thermostateinsatz (GS 0499/15 oder /20) ausbauen und durch verkehrt funktionierende (GS 0499/15 "V" oder /20 "V") ersetzen (Thermostateinsatz am Kopfteil durch "verkehrt" gekennzeichnet).
Es fließt nur noch Mischwasser, auch in Kalt- oder Heißwasser-Stellung.	1. Dichtringe zwischen Kaltwasser- und Heißwasser sitzen beschädigt. 1. 1/2"-Thermostateinsatz in 3/4"-Gehäuse eingebaut.	zu 1.: Thermostateinsatz auswechseln zu 2.: 1/2"-Thermostateinsatz (GS 0499/15) ausbauen und durch 3/4"-Thermostateinsatz (GS 0499/20) ersetzen (Größe des Thermostateinsatzes am Kopfteil gekennzeichnet).
Wassermenge lässt merklich nach.	1. Perla-Düse verstopft. 2. Schmutzfängsiebe am Thermostateinsatz verstopft. 3. Schmutzfängsiebe an Absperr-, Regulier- und Rückschlagventilen (GS 0405) verstopft.	zu 1.: Perla-Düse säubern oder auswechseln. zu 2.: Thermostateinsatz (GS 0499/15 oder /20) ausbauen und Siebe reinigen. zu 3.: Leitung absperrn, Absperr-, Regulier- und Rückschlagventile herausnehmen und Siebe reinigen, Leitung wieder öffnen.
Kaltwasser tritt in Warmwasser über oder umgekehrt. Störung an Armatur nur schwer feststellbar, jedoch als Folge z.B. tropfende Speicheranschlussgarnituren oder Warmwasser an Kaltwasserentnahmestellen.	Absperr-, Regulier- und Rückschlagventile (GS 0404 bzw. GS 0405) defekt.	Leitung absperrn, Absperr-, Regulier- und Rückschlagventile austauschen, Leitung wieder öffnen.
Eingestellte Temperatur auf der Skala stimmt nicht mit der Temperatur des ausfließenden Wassers überein.	Thermostatgriff (GS 0491) hat sich auf der Spindel verstellt.	Neu einjustieren.